

HERZLICH WILLKOMMEN Netzwerktreffen Wiesbaden weltweit „Reisen inklusive“



8. Mai 2025, Jugendherberge Wiesbaden

WIESBADEN
INTERNATIONAL



WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

- 10:00 Begrüßung durch die Jugendherbergsleitung Sebastian Hoppe
Grußworte Dr. Patricia Becher, Sozialdezernentin
Begegnungen und Austausche seit dem Frühjahr 2024
- 10:15 Keynote „Vision inclusion“ Frau Ulrike Werner IJAB**
- 10:35 **Perspektivendialog** mit Tim Hausy, Helle Deertz, Brigitte Buchsein, Chantal Beloin – Moderation Tom Schwarze
- 11:20 Vorstellung der Workshops
- 11:35 PAUSE
- 11:50 **Erste Workshop-Phase**
- 12:15 Raumwechsel
- 12:20 **Zweite Workshop-Phase**
- 12:45 **Ausblick 2025** – Neues aus der Fachstelle, der Inklusion in Wiesbaden und der Internationalen Jugendarbeit
- Ab etwa 13:30 Uhr: Herzliche Einladung zum Austausch mit Snacks und Getränken

**Begrüßung durch die
Jugendherbergsleitung Herr
Sebastian Hoppe**

**Grußworte
Stadträtin Sozialdezernentin
Frau Dr. Patricia Becher**

**... was seit dem letzten
Netzwerktreffen geschah ...**

Keynote: „VISION:INCLUSION“

Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten

Ulrike Werner, Referentin

Qualifizierung und Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit

IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

WIESBADEN
INTERNATIONAL



WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

VISION:INCLUSION

Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten

IJAB – FACHSTELLE FÜR INTERNATIONALE JUGENDARBEIT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- Zusammenschluss freier und öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- Setzt sich für die Interessen des Arbeitsfeldes der Internationalen Jugendarbeit und dessen Weiterentwicklung ein
- Bietet Beratung, fachliche Unterstützung und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Ulrike Werner, seit 2008 Referentin im Bereich Qualifizierung und Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit



DAS PROJEKT VISION:INCLUSION

VISION:INKLUSiON 2015-2017:

- Entwicklung einer Inklusionsstrategie für die Internationale Jugendarbeit

VISION:INCLUSION 2018-2021:

- Internationale Dimension stärken:
Strategie international weiterentwickeln und
Umsetzung voranbringen

Seit 2021:

- In die Praxis tragen: Qualifizierung und Vernetzung



DAS PROJEKT VISION:INCLUSION

VISION:INKLUSION 2015-2017:

- Entwicklung einer Inklusionsstrategie für die Internationale Jugendarbeit

VISION:INCLUSION 2018-2021:

- Internationale Dimension stärken:
Strategie international weiterentwickeln und
Umsetzung voranbringen

Seit 2021:

- In die Praxis tragen: Qualifizierung und Vernetzung



ASPEKTE INKLUSIVER GESTALTUNG DER IJA

Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

- Verständnis von Inklusion
- Erwartungen
- Umgang mit Teilnehmenden

Team

- Zusammenstellung und Repräsentanz
- Bewusstseinsbildung, Weiterbildung
- Peer-Support

Sprache und Kommunikation

- Wie über Inklusion sprechen, inklusive Sprache, „nichts über uns ohne uns“
- Kommunikation unterstützen z.B. durch Methode der Sprachanimation
- durch Fremdsprachen-, Gebärdensprach- und Schriftdolmetschung

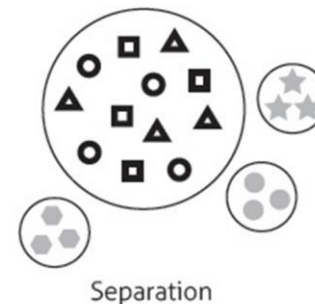
ZIELE VON VISION:INCLUSION

Unterschiedliche Hintergründe und Erfahrungen zusammenbringen

- Partizipation von jungen Menschen und Selbstvertreter*innen im Projekt, Internationale Jugendarbeit, Wissenschaft, ehrenamtliche und hauptberufliche Expert*innen, aus verschiedenen Ländern und Kontinenten
- Träger bei Gestaltung einer inklusiven Internationalen Jugendarbeit unterstützen

Unser Verständnis von INKLUSION

- „Disability Inclusion“, „Mixed Ability
- Vielfalt ist die anerkannte Norm
- Intersektionalität berücksichtigen



TOOLS FÜR FACHKRÄFTE UND TRÄGER

- **Interaktiver Comic: Ja, lass uns loslegen! Aber wie?**
 - **Qualifizierungsmodule: Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten**
- Ziel: interaktive, multimediale, anpassbare Produkte
 - Englisch, Deutsch, einfache Sprache, barrierefreie Versionen
 - Anpassungsfähig, je nach Bedarf und Vorerfahrung



INTERAKTIVER COMIC



INHALT

Einleitung.....	4	Durchführung.....	37
Danksagung und Hinweise.....	5	Inhalt Durchführung.....	38
Planung.....	7	Beobachtung.....	39
Inhalt Planung.....	8	Teambuilding.....	40
Inklusive Internationale Jugendarbeit.....	9	Team-Meetings.....	41
Inklusion und Diversität in der Internationalen Jugendarbeit.....	10	Umfassend einbinden.....	42
Ziele.....	11	Bedürfnisse der Teilnehmenden.....	43
Zielgruppen.....	12	Bedürfnisse der Teilnehmenden.....	44
Partner*innen finden.....	13	Kommunikation mit den Teilnehmenden.....	45
Partner*innen.....	14	Partizipation.....	46
Zusammenarbeit mit Partner*innen.....	15	Die ersten Schritte.....	47
Barrierefreiheit.....	16	Gruppendynamik.....	48
Fördermittel.....	17	Barrierefreie Gestaltung.....	49
Vorbereitung.....	18	Inklusive Programmgestaltung.....	50
Fördermittel für inklusive Projekte.....	19	Fehlerkultur.....	51
Rechtsrahmen.....	20	Barrierefreie Information.....	52
Projektteam.....	21	Kommunikation.....	53
Qualifizierung des Teams.....	22	Sprachbewusstsein.....	54
Vorbereitung.....	23	Gestaltung inklusiver Methoden.....	55
Inhalt Vorbereitung.....	24	Auswertung.....	56
Zielgruppen.....	25	Feedback.....	57
Inklusive und barrierefreie Sprache.....	26	Abschluss.....	58
Zielgruppenansprache.....	27	Nachbereitung.....	59
Barrierefreie Information.....	28	Inhalt Nachbereitung.....	60
Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.....	29	Teamauswertung.....	61
Übereinkommen mit Partnerorganisationen.....	30	Teamentwicklung.....	62
Kommunikation und Netzwerkarbeit.....	31	Selbstreflexion.....	63
Kompetenzen im Team.....	32	Projektdokumentation.....	64
Qualifizierung des Teams.....	33	Nachbereitung mit den Partnerorganisationen.....	65
Eigenkontrolle Inklusion.....	34	Nachbereitung mit den Teilnehmer*innen.....	66
Was brauchen die Teilnehmenden.....	35	Erfahrungsaustausch.....	67
Öffentlichkeitsarbeit.....	36	Netzwerk ehemaliger Teilnehmer*innen.....	68
		Kommunikation der Ergebnisse.....	69
		Erfahrungen sammeln.....	70
		Anhang.....	71

INTERAKTIVER COMIC

Vorbereitung



Zielgruppen



Inklusive und barrierefreie Sprache



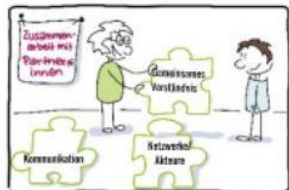
Zielgruppenansprache



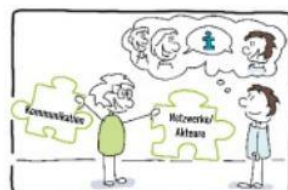
Barrierefreie Information



Zusammenarbeit mit
Partnerorganisationen



Übereinkommen mit
Partnerorganisationen



Kommunikation und
Netzwerkarbeit



Kompetenzen im Team



Qualifizierung des Teams



Eigenkontrolle Inklusion



Was brauchen die
Teilnehmenden



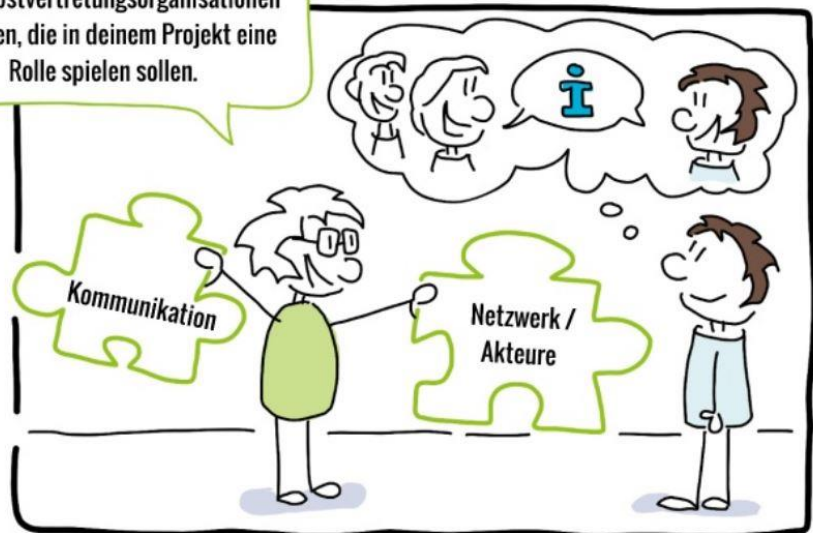
Öffentlichkeitsarbeit

INHALT VORBEREITUNG

Zielgruppen.....	25
Inklusive und barrierefreie Sprache	26
Zielgruppenansprache	27
Barrierefreie Information	28
Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen	29
Übereinkommen mit Partnerorganisationen	30
Kommunikation und Netzwerkarbeit	31
Kompetenzen im Team	32
Qualifizierung des Teams	33
Eigenkontrolle Inklusion.....	34
Was brauchen die Teilnehmenden	35
Öffentlichkeitsarbeit.....	36

INTERAKTIVER COMIC

Die Kommunikation ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Achte aber darauf, dass du auch mit den Eltern sprichst, mit Selbstvertretungsorganisationen und allen, die in deinem Projekt eine Rolle spielen sollen.



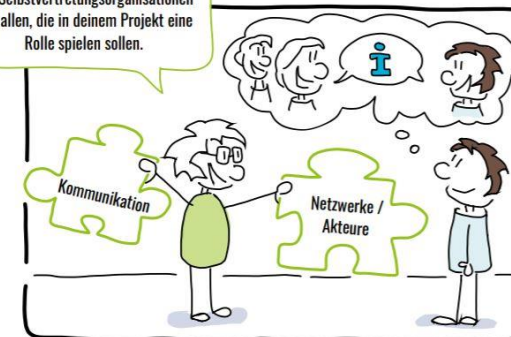
Hier klicken



Kapitel Vorbereitung

STICHWORT: KOMMUNIKATION UND NETZWERKARBEIT

Die Kommunikation ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Achte aber darauf, dass du auch mit den Eltern sprichst, mit Selbstvertretungsorganisationen und allen, die in deinem Projekt eine Rolle spielen sollen.



Alex hält nun die anderen beiden Puzzle-Teile hoch, auf denen die Begriffe „Kommunikation“ und „Netzwerke/Akteure“ stehen. Jona schaut zu. Alex sagt: „Die Kommunikation ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Achte aber darauf, dass du auch mit den Eltern sprichst, mit Selbstvertretungsorganisationen und allen, die in deinem Projekt eine Rolle spielen sollen.“

Jona stellt sich in Gedanken etwas dazu vor. In Jona's Gedankenblase sieht man Jona und zwei andere Personen. Jona unterhält sich mit den beiden. In einer gemeinsamen Sprechblase der drei steht der Buchstabe „i“ als Symbol für Information.

Seite 31

Bild 7 – Kommunikation und Netzwerkarbeit ▶ S. 31

Publikationen

- Starterpaket aktivieren. Womit beginnen, wenn man eine deutsch-polnische Jugendbegegnung organisiert?: [Was sollten Eltern \(Erziehungsberechtigte\) von Teilnehmenden vor dem Austausch wissen?](#), S. 31ff.
- DisAble the barRiErs. DARE Praktischer Leitfaden für Inklusion: [Person-zuerst vs. Identity-zuerst: zwei Sprachkonzepte](#), S. 17ff.
- Soziale Integration. T-Kit Nr. 8: [Jugendliche und ihre Umgebung](#), S. 27ff.

QUALIFIZIERUNGSMODULE

- Die Qualifizierungsmodule bestehen aus
 - Handbuch**
 - Online-Materialien:** Factsheets, Übungen, Checklisten, Videos und Fachtexten.
- Ermöglicht sowohl individuelles, **selbstgesteuertes Lernen** als auch Durchführung von **Workshops** für Fachkräfte und Teammitglieder.
- Für Einsteiger*innen und erfahrene Fachkräfte.
- Inhalte sind in 6 Module mit verschiedenen Schwerpunkten gegliedert.



Reflexion (individuell oder in der Gruppe), Transfer in die Praxis

- Was habe ich über einen offeneren Umgang mit Unterschieden gelernt?
- Was habe ich über Inklusivität gelernt?
- Was werde ich verändern, um die Bedarfe der Teilnehmenden besser zu verstehen?
- Wie können wir ein Gefühl von Identität und Zugehörigkeit fördern?
- Was ist der nächste Schritt, um meine Arbeit inklusiver zu gestalten?

Sie wollen mehr wissen?

IJAB (Hrsg.) (2017): **VISION INKLUSION** Eine Inklusionsstrategie für die Internationale Jugendarbeit, "Menschenrechte, jugendpolitische und konzeptionelle Grundlagen einer inklusiven Internationalen Jugendarbeit" S.10-25 (auch in Englisch). <https://t1p.de/Vi-d> (pdf-Dokument)

Todd, Zara (2017) „Human rights education and disability simulation exercises – not a match made in heaven“. In: Council of Europe – European Commission Youth Partnership magazine "Coyote" (Issue 25) (Englisch). <https://t1p.de/dis-simulation> (Webseite)



MOOC: IJA INKLUSIV GESTALTEN

- Kostenloser Online-Kurs in 6 Modulen
- Erklärvideos, ergänzende Online-Materialien, Aufgaben, Austausch im Forum
- Abschlussquiz nach jedem Modul mit Badge
- Ermöglicht individuelles Lernen mit selbstgewählten Schwerpunkten
- Für Einsteiger*innen und erfahrene Fachkräfte



MOOC: IJA INKLUSIV GESTALTEN

Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten

Kursinhalt Neuigkeiten Teilnehmer/in Diskussionsforum Abzeichen Forenliste



Organisation

Lektion 1	Lektion 2	Lektion 3	Lektion 4

Der Kurs umfasst 6 Module:

Modul 1 – Es ist normal, verschieden zu sein: Begriffe und Definitionen

Modul 2 – Haltung und Strukturen hinterfragen: Schritt für Schritt zu mehr Inklusion

Modul 3 – Eine Vielzahl individueller Unterschiede: Herausforderungen inklusiver Gruppen meistern

Modul 4 – Ein inklusives Lernumfeld schaffen: Abläufe und Methoden anpassen

Modul 5 – Sprache und Kommunikation: Vielfältige Wege nutzen

Modul 6 – Abschluss: Inklusion als Prozess und gemeinsames Vorhaben lohnt sich!

NEU: UMFRAGE/ MAPPING ZU INKLUSION IN DER (INTERNATIONALEN) JUGENDARBEIT

Ziele

- Vielfalt an inklusiven Ansätzen und Möglichkeiten sichtbar machen, voneinander lernen: in Deutschland und international
 - Zusammenarbeit zwischen „internationalen“ und „inklusive“ Akteur*innen fördern
 - Organisationen unterstützen, die inklusiver arbeiten möchten
 - Selbstvertretungsorganisationen unterstützen, die internationaler arbeiten möchten
- Umfrage als Grundlage dafür

Inhalte

- Erfahrungen und Bedarfe
- bewährte Projekte, Methoden, Arbeitshilfen,...

MATERIALIEN

- IJAB-Arbeitshilfen:
 - **Eine Inklusionsstrategie für die IJA** (DE, EN)
 - **Qualifizierungsmodule** „Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten“ & Materialien (DE, EN, einfache Sprache)
 - **Ja, lass uns loslegen! – Aber wie? | barrierefreier Comic** (DE,EN)
 - **Sprachanimation – inklusiv gedacht** (DE, EN)

<https://ijab.de/bestellservice> --> dort im Feld „Projekte / Arbeitsfelder“ „VISION:INCLUSION“ auswählen

- **IJAB-Online-Kurs (MOOC) "[Internationale Jugendarbeit inklusiv gestalten](#)"** (DE)
- Kreisau-Initiative e.V. (2017): **Perspektive Inklusion, Sprache und Kommunikation in der internationalen inklusiven Bildungsarbeit.** Methoden, Leitlinien, Impulse (EN, PL, DE)
https://www.kreisau.de/fileadmin/Perspektive_Inklusion/170713_KI_PUB_DE.pdf
- DARE DisAble the barRiErs - www.dare-project.de (2020): **DARE Leitfaden für Inklusion**
https://dare-project.de/wp-content/uploads/2020/11/Practical-Guide_DE_final-version_23Nov.pdf
- Broschüre: **Engage in Inclusion!** Wegweiser für inklusive Projekte der europäischen Jugendarbeit mit jungen Menschen mit Behinderungen <https://www.salto-youth.net/rc/inclusion/inclusionpublications/engageininclusion/inclusion/>
- SALTO-YOUTH - ID Travels: [Anregungen für inklusive Projekte](#) (EN)

VIELEN DANK!

WEITERE INFORMATIONEN:

**[WWW.IJAB.DE/VISION-
INCLUSION](http://WWW.IJAB.DE/VISION-INCLUSION)**
WERNER@IJAB.DE

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



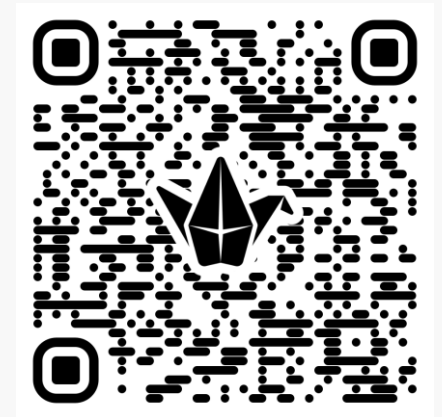
Foto: Timo Hermann –thermann.de/ Gesellschaftsbilder.de

1. **„VISION:INCLUSION“** – Mooc, online - learning Kurs – Ulrike Werner - Raum A5
2. **„In Bewegung kommen“** – Brigitte Buchsein/ Sarah Strunk – Raum A2
3. **„Die Praxis der Eingliederungshilfe“** – Marcel König – Raum A3
4. **„Inklusion trifft Umweltschutz“** – Monika Kluthe – Raum A4
5. **„Tipps aus der Praxis inklusiver Jugendreisen“** – Achim Hooch – Lounge
6. **„Erfahrungen einer Weltreisenden“** – Helle Deertz (online) - Saal

Beratung durch Werner Müller/ Tom Schwarze

Link zum Padlet:

<https://padlet.com/gerritmeier3/wiesbaden-weltweit-reisen-inklusive-nwt-08-05-2025-4qraqr7wwy2gfk2a>



Pause
11:50 geht es weiter



Aktuelles für das Netzwerk und aus der Fachstelle



Fachstelle Inklusion bei der Landeshauptstadt Wiesbaden

Andrea Hausy, Unterstützungsangebote, andrea.hausy@wiesbaden.de

„Wilde Rose“ – Interkulturelles Jugendnetzwerk

<https://www.wilderoseinclusion.com/startseite>

Qualifizierung und Fortbildungsangebot –

Trinationale Grundausbildung für interkulturelle Jugendleiter:innen mit Deutschland, Frankreich und Marokko

<https://solijugend.de/event/trinationale-grundausbildung-fuer-interkulturelle-jugendleiterinnen-mit-deutschland-frankreich-und-marokko/>

Geraldine Cromwell



Seit Nov. 23 neue Stelle für gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

- Förderung
 - einer inklusiven Stadtgesellschaft
 - einer gleichberechtigten Teilhabe in allen Lebensbereichen
 - von Barrierefreiheit
- Koordination und Vernetzung verschiedener Akteure
- Entwicklung von Projektideen
- Stärkung der Partizipation von Menschen mit Behinderungen



Andrea Hausy
Kommunale Inklusionsbeauftragte
Landeshauptstadt Wiesbaden

Bürgerreferat des Oberbürgermeisters
Adresse Schlossplatz 6 | 65183 Wiesbaden
Telefon 0611 - 31 5896 | Mobil 0151 - 62436360
Email inklusionsbeauftragte@wiesbaden.de
Web www.wiesbaden.de/inklusion

Spatenstich für das neue JUZ war im Herbst 2024. Bis Juli 2026 soll das Haus bezugsfertig sein. Ort: Stadtteil Gräselberg

- inklusiver, barrierearmer Neubau
- Kooperation mit der anliegenden Bodelschwingh Schule wird schon jetzt aufgebaut



FINANZEN

- Jugendkonferenz 2025 und 2026 werden über Programm erasmus + - Jugendpartizipationsprojekte gefördert
- Mittelabruf 2024/25 – Eingang bestätigt, Reduzierung des Volumens
- Bitte Interessensbekundung/Jahresplanung zweite Jahreshälfte bis 22. KW an Fachstelle jugendinternational@wiesbaden.de
benötigte Infos: (ungefähres) Reisedatum, Anzahl TN, Name der Partnerorganisation und Reisezielland

Organisation von Reisen und Begegnungen

- Alle Infos zu Anmeldung, Elternbriefen, Checkliste für alle frei zugänglich auf:
- <https://wiesbaden-international.de/eine-begegnung-organisieren/>

Ab September bietet die Fachstelle ein Freiwilliges Jahr an

- Bewerbungen sind noch möglich:
- <https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/detail/22595>

Infos zum Netzwerktreffen und Protokolle

- Protokolle und padlet link sind auch frei zugänglich und werden nicht separat verschickt
- <https://wiesbaden-international.de/netzwerk-www/>

5h Inklusion??

GASTFAMILIE:

- Die DRK in Hessen Volunta gGmbH ist auf der Suche nach einer Gastfamilie für den weltwärts-Freiwilligen Juan David (27) aus Kolumbien.
 - Seit Februar 2025 macht Juan David in einem Jugendzentrum seinen Freiwilligendienst in Vollzeit leisten.
 - Juan David spricht spanisch, englisch und schon ziemlich gut Deutsch.
 - Er ist ein Capoeiralehrer.
-
- Die aktuelle Wohnung steht ihm noch bis Ende Mai zu Verfügung.
<https://www.volunta.de/volunta-fuer/gastfamilien>

- 09.05.** Veranstaltung Bierstadt – Terrasson 15:00Uhr – evtl. Eurodesk
- 14.05.** Fachtag „Antifeminismus“
- 15.- 17.05.** „Multinationales Fachkräftetreffen – zur Weiterentwicklung des Weltmädchentages – Infos bei Katharina Steiner
katharina.steiner@wiesbaden.de
- 23.06.** HJR „Digitale Grundlagenschulung „Queersensible Jugendreisen“, Landesfachstelle queere Jugendarbeit HJR,
#hessischer.jugendring, www.queere-jugendarbeit.de,
info@queere-jugendarbeit.de

20. November Netzwerktreffen Wiesbaden weltweit II/2025

- Preview 2026** **Ausstellung** „Voices of Europe“ – Vernissage 17.03. 19:00Uhr SAM _ Stadtmuseum am Markt
Kooperationsveranstaltung SAM und Wiesbaden International

Auswertung i-EVAL

www.i-eval.eu



<https://i-eval.eu/start/code/iunvwbsn>

Ein herzliches Dankeschön an ...

das Team Jugendherberge Wiesbaden und der Leitung Herrn Sebastian Hoppe für das Hosting und die Unterstützung, den Teilnehmenden am Perspektivendialog für Ihre persönlichen und fachlichen Einblicke, unserem Schirmherrn für die Moderation, allen Workshopleitungen für das Teilen Ihrer Erfahrungen,

Henriette Bohl für die Erstellung der Reisen-Rückschau, allen Fotograf*innen und Texter*innen der Begegnungen, Max Chorny - Auszubildender bei der Stadt Wiesbaden für seine Assistenz, Frau Ulrike Werner für die Key Note, Team Wiesbaden International

und natürlich unseren Netzwerkpartner*innen und Unterstützer*innen für ihre unermüdliche Energie und den Enthusiasmus, den sie in alle Austausche einbringen!

Herzliche Einladung zum Austausch und Netzwerken ...

